

CompuGroup Medical

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2022



Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2022

- Konzernumsatz bei 517 MEUR und damit 10 % über Vorjahr
- Organisches Wachstum bei 4,2 % (Vorjahr: 7,5 %), ohne Telematikinfrastruktur bei 5,0 % (Vorjahr: 3,5 %)
- Anteil der wiederkehrenden Umsätze bei 69 %
- Bereinigtes EBITDA steigt um 8 % auf 105 MEUR
- Bereinigte EBITDA Rendite bei 20,3 % (Vorjahr: 20,8 %)
- Free Cashflow bei 28 MEUR (Vorjahr: 65 MEUR)
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie bei 0,82 EUR (Vorjahr: 0,76 EUR)
- Prognose für das Gesamtjahr 2022 angehoben

Finanzkennzahlen

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	Verände- rung	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021	Verände- rung
Umsatz	265.047	240.827	+ 10%	516.696	469.765	+ 10%
Wiederkehrender Umsatz in %	68%	67%	+1 ppt	69%	68%	+1 ppt
Organisches Wachstum in %	3,0%	10,1%	-7,1 ppt	4,2%	7,5%	-3,3 ppt
EBITDA bereinigt	53.594	51.034	+ 5%	105.110	97.565	+ 8%
EBITDA bereinigte Marge	20,2%	21,2%	-1,0 ppt	20,3%	20,8%	-0,5 ppt
EPS bereinigt (EUR) - verwässert	0,40	0,43	-7%	0,82	0,76	+7%
CAPEX	19.217	13.573	+ 42%	38.439	26.987	+ 42%
Free Cashflow	-36.492	-5.774	+ 532%	28.117	64.631	-56%
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)	52.235	52.735		52.235	52.735	

ZWISCHENLAGEBERICHT

HINWEISE

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA berichtet seit dem Geschäftsjahr 2020 bereinigte Kennzahlen für das operative Ergebnis (EBITDA) und das Ergebnis je Aktie. Diese Kennzahlen sind nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definierte Kennzahlen, die als ergänzende Informationen anzusehen sind. Das bereinigte EBITDA und das bereinigte Ergebnis je Aktie beinhalten keine Effekte aus dem Erwerb und der Veräußerung von wesentlichen Tochtergesellschaften, Unternehmensteilen und Beteiligungen (einschließlich Effekten aus der Folgebewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten), Abschreibungen und Zuschreibungen auf Beteiligungen, Effekte aus dem Erwerb, dem Neubau und der Veräußerung von Immobilien, außerplanmäßigen Abschreibungen und Zuschreibungen auf eigengenutzte Immobilien sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsprogrammen der Geschäftsführenden Direktoren, auf die obigen Effekte entfallene Steuern sowie sonstige nicht-operative oder nicht-periodenbezogene Einmaleffekte.

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das zweite Quartal 2022 und 2021, d.h. den Dreimonatszeitraum 1. April - 30. Juni (Q2) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

GESCHÄFTSVERLAUF - WESENTLICHE EREIGNISSE

Veränderungen bei den Geschäftsführenden Direktoren

Im Juni 2022 einigten sich der Verwaltungsrat der CompuGroup Medical Management SE und CEO Dr. Dirk Wössner im gegenseitigen Einvernehmen darauf, ihren Vertrag zum 30. Juni 2022 aufgrund unterschiedlicher Auffassungen bezüglich der langfristigen Unternehmensstrategie aufzulösen. Zum Sprecher der Geschäftsführenden Direktoren wurde CFO Michael Rauch ernannt und als primus inter pares erhält er einen Sitz im Verwaltungsrat.

Gleichzeitig wurde die Anzahl der Geschäftsführenden Direktoren von sieben auf fünf reduziert. Der bisherige geschäftsführende Direktor Frank Brecher berichtet nun als Senior Vice President Operational Excellence an Michael Rauch und wird die bereits eingeleitete Transformation hin zu stärkerem profitablen Wachstum mit Effizienz- und Prozessverbesserungen begleiten.

Integration der INSIGHT Health Gruppe

Der im März angekündigte Erwerb von 100 % der Anteile an der INSIGHT Health Group in Deutschland wurde Anfang Mai 2022 abgeschlossen. Die im Jahr 1999 gegründete INSIGHT Health bietet innovative Lösungen zur Markt- und Versorgungsforschung im deutschen Gesundheitswesen unter der Berücksichtigung höchster Datenschutzkonformität an. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen der Pharmaindustrie, Apotheken, Ärztevereinigungen, Krankenversicherungen sowie wissenschaftliche und politische Institutionen.

Den Erwerb der INSIGHT Health Group sowie die weiteren Unternehmenserwerbe werden in den Erläuterungen im Kapitel Unternehmenserwerbe und -veräußerungen näher beschrieben.

Zusätzliche Finanzierungslinie

Im Juni 2022 hat die CGM eine zusätzliche Kreditlinie über MEUR 200 mit der European Investment Bank (EIB) und einer Laufzeit bis zum 11. Juli 2028 abgeschlossen. Die Europäische Investment Bank finanziert mit der zusätzlichen Kreditlinie zweckgebunden bis zu 50 % der Forschungs- und Entwicklungskosten der CGM.

Krieg in der Ukraine

Der andauernde Krieg in der Ukraine hat weiterhin keine Auswirkungen auf den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden zum Bilanzstichtag der CGM. Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 können zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
Umsatzerlöse	265.047	240.827	516.696	469.765
Aktiviere Eigenleistungen und Sonstige Erträge	18.220	13.316	30.207	23.580
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-48.830	-43.028	-88.693	-84.480
Personalaufwand	-137.104	-122.269	-270.215	-236.750
Sonstige Aufwendungen und Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-53.380	-38.118	-97.462	-77.014
EBITDA	43.953	50.728	90.533	95.100
Abschreibungen Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	-26.139	-24.519	-53.354	-51.342
EBIT	17.814	26.209	37.179	43.758
Finanzergebnis	379	-1.308	7.273	-2.777
EBT	18.193	24.900	44.452	40.981
Ertragsteuern	-6.079	-7.717	-14.098	-12.798
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	12.113	17.184	30.355	28.182

Der Umsatz im ersten Halbjahr ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um MEUR 47 (10 %) auf MEUR 517 gestiegen. Das organische Wachstum im ersten Halbjahr 2022 betrug 4 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Umsatz im zweiten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um MEUR 24 (10 %) auf MEUR 265 gestiegen. Das organische Wachstum im zweiten Quartal 2022 betrug 3 % gegenüber dem Vorjahr.

Für das erste Halbjahr betrug das bereinigte konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) MEUR 105 (Vorjahr: MEUR 98) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20,3 % (Vorjahr: 20,8 %).

Das bereinigte konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) betrug für das zweite Quartal 2022 MEUR 54 (Vorjahr: MEUR 51) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20,2 % (Vorjahr: 21,2 %).

Das bereinigte Konzern-EBITDA wird wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
EBITDA BERICHTET	43.953	50.728	90.533	95.100
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	54	677	1.439	751
Aktienbasierte Optionsprogramme*	-666	-372	955	1.714
Restrukturierungsaufwendungen	3.401	0	3.401	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte**	6.853	0	8.782	0
EBITDA BEREINIGT	53.594	51.034	105.110	97.565

* Einschließlich Einmaleffekte im Zusammenhang mit Veränderungen im Management

** Kosten im Zusammenhang mit der Cyberattacke sowie Veränderungen im Management

Die wichtigsten Entwicklungen in den betrieblichen Aufwendungen waren:

- Im ersten Halbjahr 2022 betragen die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen MEUR 89 (Vorjahr: MEUR 85). Die Bruttomarge ((Umsatzerlöse abzüglich der Aufwendungen für bezogene Leistungen) / Umsatzerlöse) im ersten Halbjahr lag mit 83 % um 1 % über dem Vorjahr. Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen haben sich im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahr um MEUR 6 erhöht. Dies beruhte im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen durch Akquisitionen in Höhe von MEUR 3. Die Bruttomarge lag mit 82 % auf dem Niveau der Bruttomarge des Vorjahresquartals.
- In den ersten sechs Monaten stieg der Personalaufwand um MEUR 33 auf MEUR 270 wovon MEUR 14 aus Akquisitionen resultierten. Der Anstieg der Personalkosten im ersten Halbjahr war im Wesentlichen begründet durch Neueinstellungen und Gehaltssteigerungen. Bereinigt um Einmaleffekte betrug der Anstieg MEUR 30. Im zweiten Quartal ist der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf MEUR 137 gestiegen (Vorjahr: MEUR 122). Akquisitionen trugen hierzu mit insgesamt MEUR 7 bei. Neueinstellungen sowie allgemeine Lohn- und Gehaltssteigerungen trugen ebenfalls zu der Erhöhung der Personalkosten bei. Bereinigt um Einmaleffekte betrug der Anstieg MEUR 12.
- Im ersten Halbjahr lagen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte bei MEUR 98 und damit MEUR 20 über dem Vorjahr. Bereinigt um Sondereinflüsse wie insbesondere durch M&A-Transaktionskosten, Restrukturierungsmaßnahmen, sowie sonstige Einmaleffekte, lag der Anstieg bei MEUR 12 im Vergleich zum Vorjahr. Im zweiten Quartal betragen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte MEUR 15 über dem Vorjahreswert und beliefen sich auf MEUR 53. Bereinigt um Sondereinflüsse, insbesondere durch M&A-Transaktionskosten, Restrukturierungsmaßnahmen, sowie sonstige Einmaleffekte, lagen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte um MEUR 8 über dem Vorjahreswert. Die Ursache für diesen Anstieg waren höhere Ausgaben für externe Entwicklungsdienstleister und Reisekosten.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte lagen für das erste Halbjahr bei MEUR 21 was einem Anstieg von MEUR 3 im Vergleich zur Vorjahreszeitraum entspricht. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte waren im ersten Halbjahr um MEUR 1 auf MEUR 33 gesunken.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte lagen im zweiten Quartal bei MEUR 11 was einem Anstieg von MEUR 2 entspricht (Vorjahr: MEUR 9). Die höheren Abschreibungen auf das Anlagevermögen bezogen sich im Wesentlichen auf höhere Abschreibungen auf nach IFRS 16 bilanzierte Nutzungsrechte sowie gestiegene Abschreibungen auf eigengenutztes IT Equipment. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte blieben mit MEUR 15 auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	15.163	15.453	32.718	33.988
davon aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe	11.942	11.803	23.222	23.144
davon auf selbsterstellte Software	2.312	1.760	4.681	7.059

ZWISCHENLAGEBERICHT

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	-2.247	-1.572	-4.497	-2.850
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	-550	-94	-1.380	-504
Wechselkursbedingte Verluste auf interne Verbindlichkeiten in Fremdwährung	0	85	0	-0
Aktivierte Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	298	168	498	344
Bankzinsen	115	143	238	295
Währungsgewinne	58	348	1.383	348
Zuschreibung Zinscap	3.328	0	12.023	0
Sonstiges	-624	-386	-992	-421
GESAMT	378	-1.308	7.273	-2.788

Der Konzernjahresüberschuss für das erste Halbjahr betrug MEUR 30 und lag somit MEUR 2 über dem Wert des Vorjahres. In den ersten sechs Monaten betrug die Konzernsteuerquote 32 % (Vorjahr: 31 %).

Im zweiten Quartal 2022 betrug der Konzernjahresüberschuss MEUR 12 im Vergleich zu MEUR 17 im Vorjahreszeitraum. Die Konzernsteuerquote für das zweite Quartal lag bei 33 % im Vergleich zu 31 % im zweiten Quartal des Vorjahres.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellte sich wie folgt dar:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)	12.066	17.163	30.275	28.138
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	6.112	6.714	12.784	12.313
Aktienbasierte Optionsprogramme*	-1.954	-230	-421	1.679
Restrukturierungsaufwendungen	2.381	0	2.381	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte**	2.328	0	-2.408	0
BEREINIGTER KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)	20.933	23.647	42.611	42.131
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE UNVERWÄSSERT (IN EUR)	0,40	0,45	0,82	0,79
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE VERWÄSSERT (IN EUR)	0,40	0,43	0,82	0,76
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - unverwässert ('000)***	52.234	52.877	52.237	53.203
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - verwässert ('000)***	52.234	54.868	52.237	55.383

* Einschließlich Einmaleffekte im Zusammenhang mit Veränderungen im Management

** Kosten im Zusammenhang mit der Cyberattacke sowie Veränderungen im Management

*** Gewichteter Durchschnitt der Aktien für die Berechnung der Quartals Scheibe kalkulatorisch ermittelt auf Basis des Ergebnis je Aktie des Quartals

ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	01.04 - 30.06.2022*	01.04 - 30.06.2021	Verände- rung	01.01 - 30.06.2022*	01.01 - 30.06.2021	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	122,8	114,7	7%	242,5	227,0	7%
Anteil wiederkehrende Umsätze	77%	76%		78%	77%	
EBITDA bereinigt	33,2	28,6	16%	61,3	58,4	5%
in % vom Umsatz	27%	25%		25%	26%	

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Das Softwaregeschäft mit Ärzten und Zahnärzten erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von MEUR 242, was einem Anstieg von 7 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Im zweiten Quartal stiegen die Umsätze um 7 % auf MEUR 123.
- Dieser Anstieg ist auf Währungseffekte sowie auf die letztjährigen Akquisitionen der Aatlanta-Gruppe in Frankreich und PortaVita in den Niederlanden zurückzuführen.
- Anorganische Effekte trugen im ersten Halbjahr mit MEUR 10 sowie im zweiten Quartal 2022 insgesamt mit MEUR 6 zu den Umsatzerlösen bei.
- Organisch stiegen die Umsatzerlöse sowohl im ersten Halbjahr als auch im zweiten Quartal um 2 % aufgrund von zusätzlichen Software-Modul Verkäufen an Ärzte in Deutschland und Österreich sowie einer positiven Geschäftsentwicklung in den USA.
- Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment stiegen im ersten Halbjahr um 8 %, im zweiten Quartal lag die Steigerung bei 9 %.
- Gleichzeitig stieg das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr um 5 % auf MEUR 61 an, sowie im zweiten Quartal um 16 % auf MEUR 33 an.

Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	01.04 - 30.06.2022*	01.04 - 30.06.2021	Verände- rung	01.01 - 30.06.2022*	01.01 - 30.06.2021	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	70,0	62,1	13%	136,6	117,2	17%
Anteil wiederkehrende Umsätze	67%	63%		68%	65%	
EBITDA bereinigt	11,1	13,3	-16%	16,9	20,9	-19%
in % vom Umsatz	16%	21%		12%	18%	

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Im ersten Halbjahr 2022 stiegen die Umsatzerlöse des HIS Segments um 17 % auf MEUR 137. Im zweiten Quartal stiegen die Umsätze um 13 % auf MEUR 70.
- Das Umsatzwachstum wurde positiv durch die Akquisitionen der VISUS Gruppe und der KMS Vertrieb und Services AG im Geschäftsjahr 2021 beeinflusst.

- Bereinigt um anorganische Effekte von MEUR 12 im ersten Halbjahr lag das organische Wachstum bei 7 %. Im zweiten Quartal betrug die anorganischen Effekte MEUR 5, das organische Wachstum lag bei 4 %.
- Die positive Entwicklung ist im Wesentlichen durch die gute Entwicklung im deutschen Klinikgeschäft begründet.
- Die wiederkehrenden Umsätze stiegen im ersten Halbjahr auf MEUR 93 und entsprechen damit 68 % der gesamten Umsatzerlöse. Im zweiten Quartal stiegen die wiederkehrenden Umsatzerlöse auf MEUR 47 und entsprechen damit 67 % der gesamten Umsatzerlöse.
- Für das erste Halbjahr betrug das bereinigte EBITDA MEUR 17 und lag damit um - 19 % unter dem Vorjahreswert. Im zweiten Quartal sank der Wert leicht von MEUR 13 auf MEUR 11. Der Rückgang ist insbesondere durch fortgeführte Investitionen und Vorbereitung der Projekte in Verbindung mit dem Krankenhauszukunftsgesetz in Deutschland sowie dem Rollout der G3 Technologie begründet.

Consumer and Health Management Information Systems (CHS)

MEUR	01.04 - 30.06.2022*	01.04 - 30.06.2021	Verände- rung	01.01 - 30.06.2022*	01.01 - 30.06.2021	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	40,6	35,5	14%	76,0	69,2	10%
Anteil wiederkehrende Umsätze	45%	40%		46%	42%	
EBITDA bereinigt	3,3	5,7	-42%	10,8	10,9	-1%
in % vom Umsatz	8%	16%		14%	16%	

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- In den ersten sechs Monaten 2022 erwirtschaftete das CHS Segment Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 76. Die Umsatzerlöse stiegen im zweiten Quartal um 14 % auf MEUR 41. Die Telematikinfrastruktur ausgenommen, lag das organische Wachstum sowohl im ersten Halbjahr als auch im zweiten Quartal bei 13 %.
- Das organische Wachstum ohne Telematikinfrastruktur resultierte aus einer sehr guten Entwicklung im Datengeschäft, insbesondere mit Versicherungslösungen.
- Die wiederkehrenden Umsätze beliefen sich im ersten Halbjahr auf MEUR 35 und entsprechen damit 46 % der gesamten Umsatzerlöse. Im zweiten Quartal betrug die wiederkehrenden Umsatzerlöse MEUR 18, was einem Anteil von 45 % der gesamten Umsatzerlöse entspricht, was im Wesentlichen auf die INSIGHT Health Akquisition zurückzuführen ist.
- Das bereinigte EBITDA lag mit MEUR 11 im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal betrug das bereinigte EBITDA MEUR 3 und lag damit um MEUR 2 unter dem Vorjahr.

Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	01.04 - 30.06.2022*	01.04 - 30.06.2021	Verände- rung	01.01 - 30.06.2022*	01.01 - 30.06.2021	Verände- rung
Umsatzerlöse mit Dritten	31,6	28,4	11%	61,6	56,3	9%
Anteil wiederkehrende Umsätze	65%	69%		67%	70%	
EBITDA bereinigt	10,2	8,4	21%	17,8	16,4	9%
in % vom Umsatz	32%	29%		29%	29%	

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Im ersten Halbjahr 2022 stiegen die Umsatzerlöse des PCS Segments um 9 % auf MEUR 62. Die Umsätze stiegen im zweiten Quartal 2022 auf MEUR 32 und lagen damit um 11 % über dem Vorjahr.
- Die positive Geschäftsentwicklung resultierte aus einem guten Neukundengeschäft sowie höheren Hardwareumsätzen.
- Bereinigt um anorganische Effekte von MEUR 1 für das erste Halbjahr sowie für das zweite Quartal erzielte das PCS Segment ein organisches Wachstum von 8 % im ersten Halbjahr bzw. 9 % im zweiten Quartal.
- Die wiederkehrenden Umsätze im PCS-Segment stiegen im ersten Halbjahr um 5 % auf MEUR 41 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal betragen die wiederkehrenden Umsätze MEUR 20 und stiegen damit ebenfalls um 5 %.
- Das bereinigte EBITDA lag im ersten Halbjahr bei MEUR 18 und damit um 9 % über dem Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal betrug das bereinigte EBITDA MEUR 10 und lag mit 21 % über dem Vorjahreswert. Grund für diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen ein effizientes Kostenmanagement.

Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	01.04 - 30.06.2022*	01.04 - 30.06.2021	Verände- rung	01.01 - 30.06.2022*	01.01 - 30.06.2021	Verände- rung
EBITDA bereinigt	-4,1	-5,0	17%	-1,7	-9,0	81%

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Das bereinigte EBITDA in den anderen Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung lag für das erste Halbjahr um MEUR 7 über dem Vorjahr und im zweiten Quartal um MEUR 1 über dem Vorjahresvergleichszeitraum.
- Bei den bereinigten Sondereinflüssen im ersten Halbjahr in Höhe von MEUR 7 (im zweiten Quartal 2022 in Höhe von MEUR 4) handelte es sich im Wesentlichen um Sondereffekte im Zusammenhang mit Veränderungen im Management sowie Aktienoptionsprogrammen.

Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	30.06.2022	30.06.2021	31.12.2021
Anzahl Mitarbeiter (HC)	9.118	8.468	8.917*
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	180	272	438
Vollzeitäquivalent (FTE)**	8.734	8.030	8.530*

* Vorjahreswert angepasst.

** FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist im Vergleich zum Jahresende 2021 um 201 Mitarbeiter angestiegen, wovon 180 Mitarbeiter aus Akquisitionen resultieren. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Jahresende um 204 gestiegen.

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	30.06.2022		31.12.2021		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	1.519.145	79%	1.420.035	79%	99.110	7%
Kurzfristige Vermögenswerte	411.087	21%	370.778	21%	40.309	11%
GESAMTVERMÖGEN	1.930.232	100%	1.790.813	100%	139.419	8%

TEUR	30.06.2022		31.12.2021		Veränderung	
Eigenkapital	625.963	32%	612.284	34%	13.679	2%
Langfristige Schulden	829.918	43%	780.184	44%	49.734	6%
Kurzfristige Schulden	474.351	25%	398.345	22%	76.006	19%
GESAMTKAPITAL	1.930.232	100%	1.790.813	100%	139.419	8%

Die Bilanzsumme der CGM stieg zum 30. Juni 2022 um 8 %, was einem Anstieg um MEUR 139 auf MEUR 1,930 entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten sind:

- Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um MEUR 85 auf MEUR 1.300, im Wesentlichen bedingt durch Akquisitionen sowie der Aktivierung selbsterstellter Software.
- Anstieg der Vorräte um MEUR 9 auf MEUR 29, hauptsächlich bedingt durch Vorauszahlungen zur Anschaffung der neuen Konnektoren Generation.
- Anstieg der langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte um MEUR 12 auf MEUR 28, hauptsächlich bedingt durch die Zuschreibung des Zinscaps.
- Anstieg der kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte um MEUR 7 auf MEUR 34. Dies resultiert hauptsächlich aus aktiven Rechnungsabgrenzungen.
- Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um MEUR 13 auf MEUR 120.

Alle übrigen Vermögenswerte unterliegen im ersten Halbjahr 2022 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich von MEUR 612 zum 31. Dezember 2021 auf MEUR 626 zum 30. Juni 2022. Diese Erhöhung resultiert neben dem Konzernjahresüberschuss der Periode hauptsächlich aus positiven Effekten aus der Währungsumrechnung abzüglich Dividendenzahlungen.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterliegen gegenüber dem Jahresende 2021 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Anstieg der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Wesentlichen durch die Aufnahme von Krediten um MEUR 89 auf MEUR 764.
- Anstieg der kurzfristigen Vertragsschulden um MEUR 45 auf MEUR 125 erhöht, im Wesentlichen bedingt durch Vorauszahlungen für Software-Wartungsverträge.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterliegen im ersten Halbjahr 2022 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

FINANZLAGE DES KONZERNES

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	Verände- rung	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021	Verände- rung
OPERATIVER CASHFLOW	-17.275	7.799	-25.074	66.556	91.618	-25.062
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-69.375	-87.148	17.773	-92.714	-101.731	9.017
FREE CASHFLOW	-36.492	-5.774	-30.718	28.117	64.631	-36.514
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	76.555	81.465	-4.910	38.853	24.206	14.647
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN	-10.095	2.116	-12.211	12.695	14.093	-1.398
Wechselkursbedingte Änderung	-1.201	-483	-718	28	470	-442
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	131.362	88.840	42.522	107.343	75.910	31.433
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	120.066	90.473	29.593	120.066	90.473	29.593
NETTOVERSCHULDUNG*				708.557	599.032	109.525
LEVERAGE (LTM)**				2,99	2,55	0,44

* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlungskmittel und Zahlungskmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

** Nettoschulden / EBITDA bereinigt/pro forma (LTM) zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Mit MEUR 28 lag der Free Cashflow in den ersten sechs Monaten um MEUR 37 unter dem des Vorjahres.

Im zweiten Quartal 2022 betrug der Free Cashflow MEUR - 36 gegenüber MEUR - 6 im Vorjahreszeitraum.

Der Rückgang des Free Cashflows im Berichtszeitraum im Vergleich zum Free Cashflow im Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus Zahlungen für den bevorstehenden Austausch von Konnektoren.

Die Herleitung des Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
OPERATIVER CASHFLOW	-17.275	7.799	66.556	91.618
+ CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-69.375	-87.148	-92.714	-101.731
./. Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	48.033	66.178	51.550	67.347
./. Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	2.125	4.452	2.125	4.452
./. Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	-400	0	-400
./. Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	3.345	600	3.345
FREE CASHFLOW	-36.492	-5.774	28.117	64.631

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im zweiten Quartal 2022 MEUR - 69 gegenüber MEUR - 87 in der Vorjahresperiode. In den ersten sechs Monaten betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit MEUR - 93 (Vorjahr: MEUR - 102).

Die Herleitung der Investitionen wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021
Unternehmenserwerbe	-48.033	-66.178	-51.550	-67.347
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	-2.125	-4.452	-2.125	-4.452
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-13.806	-9.363	-25.387	-18.612
Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	-3.345	-600	-3.345
Grundstücke und Gebäude	-1.371	-948	-2.323	-1.119
Büro- und Geschäftsausstattung	-4.040	-3.263	-9.178	-7.256
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	400	0	400
GESAMT	-69.375	-87.148	-92.714	-101.731

Im ersten Halbjahr 2022 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von MEUR 39 zu (Vorjahr: MEUR 24).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im zweiten Quartal 2022 MEUR 77 (Vorjahr: MEUR 81). Der um MEUR 4 niedrigere Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war weitestgehend bedingt durch MEUR 46 höhere Rückzahlungen von Darlehen. Gegenläufig wirkte sich der Rückkauf eigener Anteile im zweiten Quartal 2021 in Höhe von MEUR 30 aus.

Zum 30. Juni 2022 lag der Finanzmittelfonds bei MEUR 120 (Vorjahr: MEUR 90). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltet auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2022 lag bei MEUR 709 und damit um MEUR 75 höher als die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2021 in Höhe von MEUR 634. Der Leverage betrug 2,99 (31. Dezember 2021: 2,80) und erfüllte damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

CGM ist hervorragend aufgestellt, um die Möglichkeiten moderner Informationstechnologie zu nutzen, Effizienzsteigerungen zu erreichen, Kosten zu senken, Arbeitsabläufe zu optimieren und die Leistungen für die Patienten zu verbessern. Der Gesundheitsmarkt wächst - selbst unter schwierigen Rahmenbedingungen - und CGM gehört zu den weltweit führenden E-Health-Anbietern. Die CGM verfügt über einen hervorragenden Kundenstamm an Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Apotheken auf der ganzen Welt. CGM hat strukturelle, langfristige Wachstumschancen und verfügt über eine solide, widerstandsfähige Marktposition. Der E-Health Markt besitzt dabei insgesamt enormes Potenzial.

Die Chancen des Konzerns im 1. Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr unterlagen keinen signifikanten Veränderungen und werden weiterhin als durchweg positiv gesehen.

Als international operierendes Unternehmen ist die CompuGroup Medical einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Zu den Risiken zählen insbesondere strategische und gesamtwirtschaftliche Risiken sowie operative, rechtliche und politische Risiken. Des Weiteren ist der Konzern Risiken ausgesetzt, die sich aus dem Projektgeschäft, Schlüsselpersonal sowie Finanzrisiken ergeben.

Die technologischen Möglichkeiten und Marktkenntnisse innerhalb des Konzerns sind geeignet, Risiken zu bewerten sowie adäquate Maßnahmen treffen zu können, um den Umgang mit Risiken bewältigen zu können. Die frühzeitige Erkennung, Analyse und der sorgfältige Umgang mit Risiken wird bei CompuGroup Medical durch ein einheitlich konzernweit integriertes Risikomanagementsystem gewährleistet. Die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie eine Beschreibung der wesentlichen Risiken wurden detailliert im Geschäftsbericht 2021, der unter www.cgm.com heruntergeladen werden kann, erläutert.

Der im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine hat zu einmaligen Maßnahmen, wie der Beendigung von unwesentlichen Geschäftsbeziehungen in Russland und der Verlagerung von Entwicklungsaktivitäten eines Dienstleisters aus der Ukraine in andere Staaten geführt. Darüber hinausgehende, unmittelbare und bestandsbedrohende Risiken in den Ländern liegen für CGM nicht vor. Mittelbare Effekte, wie Inflation allgemein oder die Energiepreissteigerung im Speziellen sowie die zu erwartenden Leitzinsveränderungen durch die Europäische Zentralbank, werden beobachtet, zur Zeit jedoch nicht als bestandsbedrohend eingestuft. Eine direkte Abhängigkeit von Erdgas besteht für die CGM nicht.

Weder aus den zuvor beschriebenen Ereignissen noch durch andere Veränderungen ergaben sich Risiken in Form von Einzelrisiken oder Kombinationseffekten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

PROGNOSEBERICHT

Konzern

CompuGroup Medical hebt die am 10. März 2022 veröffentlichte Prognose für die Umsatzerlöse, das organische Wachstum und das bereinigte EBITDA an.

Für das Jahr 2022 erwartet die CGM nun Umsatzerlöse in einer Bandbreite von MEUR 1.100 bis MEUR 1.150, im Vergleich zu vormals MEUR 1.075 bis MEUR 1.125, welches einem Wachstum von 7 % bis 12 % entspricht (vormals: 5 % bis 10 %).

Die wiederkehrenden Umsätze sollen unverändert bei über 65 % liegen.

Das organische Wachstum wird nun in einer Bandbreite zwischen 4 % und 8 % erwartet (vormals: 3 % und 8 %).

Das bereinigte EBITDA wird nun in einer Bandbreite von MEUR 240 bis MEUR 260 prognostiziert (vormals: MEUR 235 bis MEUR 260).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wird unverändert zwischen EUR 1,90 und EUR 2,10 erwartet.

Die Investitionen (Capex) werden in einer Bandbreite von MEUR 70 bis MEUR 80 erwartet.

Der Free Cashflow soll nach wie vor bei über MEUR 100 liegen.

Segmente

- Der AIS Umsatz wird voraussichtlich weiterhin in einem Bereich von MEUR 490 bis MEUR 510 liegen, was einem Wachstum von 3 % bis 7 % entspricht.
- Das HIS-Segment wird voraussichtlich einen Umsatz in der Bandbreite von MEUR 280 bis MEUR 295 erzielen, was einem Wachstum von 9 % bis 15 % entspricht.
- Das CHS-Segment wird nun voraussichtlich, im Wesentlichen bedingt durch die Akquisition der INSIGHT Health Gruppe, einen Umsatz zwischen MEUR 210 und MEUR 220 erzielen (vormals: MEUR 185 und MEUR 195), was einem Wachstum von 21 % bis 26 % entspricht (vormals: 7 % bis 12 %).
- Das PCS-Segment wird voraussichtlich unverändert einen Umsatz von MEUR 120 bis MEUR 125 erwirtschaften, entsprechend einem Wachstum von 2 % bis 6 %.

Die vorstehende Prognose für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt keine Effekte aus gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben und potenziellen Transaktionen im Laufe des Geschäftsjahres 2022. Die Prognose für 2022 stellt die bestmögliche Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und der Entwicklung der Geschäftssegmente von CompuGroup Medical in diesem Umfeld dar und kann insbesondere aufgrund von nicht von der Gesellschaft zu verantwortenden Verzögerungen der Telematikinfrastruktur-Umsetzung beeinflusst werden. Darüber hinaus sind die weiteren Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie sowie andere Einflüsse, wie der Krieg in der Ukraine, nicht vollständig abschätzbar. Die Prognose 2022 könnte auch durch Wechselkurseffekte beeinflusst werden (insbesondere von Veränderungen des US-Dollar Kurses zum Euro).

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2022

VERMÖGENSWERTE

TEUR	30.06.2022	30.06.2021	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	1.299.797	1.156.712	1.214.347
Sachanlagen	104.161	93.702	100.070
Nutzungsrechte	57.422	49.109	57.930
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	3.013	16.501	5.483
Sonstige Finanzanlagen	3.125	642	3.123
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	16.931	13.510	17.048
Vertragsvermögenswerte	0	25	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.049	13.770	15.910
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	1.200	1.200
Latente Steuern	5.447	5.670	4.924
	1.519.145	1.350.841	1.420.035
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	29.375	21.064	20.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.496	136.295	147.227
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	9.129	9.570	8.757
Vertragsvermögenswerte	27.584	21.643	26.566
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.689	982	2.719
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	34.250	36.714	26.971
Ertragsteuerforderungen	31.498	16.365	30.553
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	120.066	90.473	107.343
	411.087	333.106	370.778
	1.930.232	1.683.947	1.790.813

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2022

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

TEUR	30.06.2022	30.06.2021	31.12.2021
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	53.735	53.735	53.735
Eigene Anteile	-105.205	-71.353	-98.796
Rücklagen	676.484	593.929	657.135
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	625.014	576.311	612.074
Nicht beherrschende Anteile	949	314	210
	625.963	576.625	612.284
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	41.441	47.451	40.628
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	629.505	558.314	582.441
Vertragsschulden	8.243	6.236	9.307
Kaufpreisverbindlichkeiten	7.609	3.807	4.262
Leasingverbindlichkeiten	37.805	28.564	38.544
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.399	6.958	4.640
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	40	1.202	37
Latente Steuern	102.876	90.234	100.325
	829.918	742.766	780.184
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	134.347	71.837	92.476
Vertragsschulden	124.789	118.064	79.086
Kaufpreisverbindlichkeiten	18.355	8.730	7.453
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.792	57.749	93.193
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.687	8.576	18.675
Sonstige Rückstellungen	49.166	45.796	51.756
Leasingverbindlichkeiten	20.043	19.365	18.673
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.536	10.195	15.130
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	24.636	24.242	21.903
	474.351	364.556	398.345
	1.930.232	1.683.947	1.790.813

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar – 30. Juni 2022

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 31.12.2021
Umsatzerlöse	265.047	240.827	516.696	469.765	1.025.322
Aktivierete Eigenleistungen	11.913	8.064	22.785	15.941	37.294
Sonstige Erträge	6.307	5.252	7.422	7.638	24.771
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-48.831	-43.028	-88.693	-84.480	-191.426
Personalaufwand	-137.104	-122.269	-270.215	-236.750	-497.723
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-56	-865	-326	-1.736	-7.378
Sonstige Aufwendungen	-53.324	-37.253	-97.136	-75.278	-177.470
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	43.953	50.728	90.533	95.100	213.390
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-10.976	-9.066	-20.636	-17.353	-37.837
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)	32.976	41.662	69.897	77.747	175.553
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-15.163	-15.453	-32.718	-33.988	-72.876
davon aus Kaufpreisallokationen	-11.942	-11.803	-23.222	-23.144	-48.900
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	17.814	26.209	37.179	43.758	102.677
Ergebnis aus Unternehmen at equity	0	0	0	11	33
Finanzerträge	3.709	589	13.859	749	3.854
Finanzaufwendungen	-3.330	-1.897	-6.585	-3.537	-8.690
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18.193	24.900	44.452	40.981	97.874
Ertragsteuern	-6.079	-7.717	-14.098	-12.798	-28.842
Konzernjahresüberschuss	12.113	17.184	30.355	28.182	69.032
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	12.066	17.163	30.275	28.138	68.970
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	48	20	79	44	62
Ergebnis je Aktie (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)					
unverwässert (in EUR)	0,23	0,33	0,58	0,53	1,30
verwässert (in EUR)	0,23	0,31	0,58	0,51	1,30

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar – 30. Juni 2022

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 31.12.2021
Konzernjahresüberschuss	12.114	17.183	30.355	28.182	69.032
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:					
Versicherungsmathematische Ergebnisse aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	-2.703	0	-2.301	6.118
Veränderung der versicherungsmathematischen Ergebnisse	0	-3.648	0	-3.092	7.152
Latente Ertragsteuern	0	945	0	792	-1.033
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:					
Cashflow Hedges	-66	0	-66	0	0
Erfolgsneutrale Veränderung	-95	0	-95	0	0
Latente Ertragsteuern	29	0	29	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	13.717	-2.525	18.715	7.925	18.984
Erfolgsneutrale Veränderung	13.717	-2.525	18.715	7.925	18.984
Erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen (Sonstiges Ergebnis)	13.651	-5.228	18.649	5.624	25.102
Gesamtergebnis	25.764	11.955	49.004	33.806	94.134
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	25.717	11.935	48.925	33.762	94.072
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	47	21	79	44	62

Konzernkapitalflussrechnung

zum 30. Juni 2022

TEUR	01.04.- 30.06.2022	01.04.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2022	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 31.12.2021
Konzernjahresüberschuss	12.114	17.183	30.355	28.182	69.032
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	26.138	24.519	53.354	51.342	110.713
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-87	-27	-144	-45	-1.689
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten	-9.556	-12.399	-11.025	-13.703	-7.147
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-109	-1.058	3.092	-334	-4.665
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-10.856	-1.515	-12.067	1.302	-5.391
	17.644	26.703	63.565	66.744	160.853
Veränderung Vorräte	-6.371	-6.302	-8.720	-2.732	-2.280
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	32.707	21.328	3.044	269	-7.703
Veränderung Ertragsteuerforderungen	-1.722	-1.172	-757	185	-14.008
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-2.511	200	-17.585	-12.509	-5.824
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-18.095	-392	-15.936	-11.327	23.911
Veränderung Vertragsschulden	-29.299	-21.458	44.677	46.758	6.654
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-9.628	-11.108	-1.732	4.230	3.671
Operativer Cashflow	-17.275	7.799	66.556	91.618	165.274
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-13.806	-9.363	-25.387	-18.612	-44.393
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	230	323	293	571	7.276
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-5.641	-4.533	-13.345	-8.946	-27.049
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-48.033	-66.178	-51.550	-67.347	-88.507
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-2.125	-4.452	-2.125	-4.452	-5.650
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	400	0	400	400
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	-3.345	-600	-3.345	-6.053
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-69.375	-87.148	-92.714	-101.731	-163.976
Erwerb eigener Anteile	0	-30.067	-9.109	-71.353	-96.096
Gezahlte Dividende	-26.117	-26.367	-26.117	-26.367	-26.367
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	-169
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	-17	0	-10
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-5.779	-5.005	-11.405	-9.712	-21.144
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	175.992	164.894	346.447	207.857	265.081
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-67.541	-21.990	-260.946	-76.219	-91.142
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	76.555	81.465	38.853	24.206	30.153
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	131.362	88.840	107.343	75.910	75.910
Zahlungswirksame Veränderungen	-10.095	2.116	12.695	14.093	31.451
Wechselkursbedingte Änderung	-1.201	-483	28	470	-18
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	120.066	90.473	120.066	90.473	107.343
Gezahlte Zinsen	880	1.854	2.972	2.246	4.178
Erhaltene Zinsen	154	341	324	535	560
Gezahlte Ertragsteuern	14.922	15.660	25.191	20.739	49.280

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

zum 30. Juni 2022

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		Anteile der Aktionäre der CGM SE & Co. KGaA	nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
				Cashflow Hedges	Währungs-umrechnung			
Stand am 01.01.2022	53.735	-98.796	664.479	0	-7.344	612.074	210	612.284
Konzernjahresüberschuss	0	0	30.276	0	0	30.276	79	30.355
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-66	18.715	18.649	0	18.649
Marktwertänderung von Cashflow Hedges	0	0	0	-66	0	-66	0	-66
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	18.715	18.715	0	18.715
Gesamtergebnis	0	0	30.276	-66	18.715	48.925	79	49.004
Transaktionen mit Eigentümern	0	-6.409	-29.575	0	0	-35.984	660	-35.324
Dividendenzahlung	0	0	-26.117	0	0	-26.117	0	-26.117
Aktionsoptionsprogramm	0	0	-3.367	0	0	-3.367	0	-3.367
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	586	586
Zukauf weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen, nachdem bereits Unternehmensbeherrschung vorlag	0	0	-91	0	0	-91	74	-17
Rückkauf eigener Anteile	0	-6.409	0	0	0	-6.409	0	-6.409
Stand am 30.06.2022	53.735	-105.205	665.180	-66	11.370	625.014	949	625.963

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		Anteile der Aktionäre der CGM SE & Co. KGaA	nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
				Währungs-umrechnung				
Stand am 01.01.2021	53.735	0	611.259	-26.328		638.667	270	638.937
Konzernjahresüberschuss	0	0	28.138	0		28.138	44	28.182
Sonstiges Ergebnis	0	0	-2.301	7.925		5.624	0	5.624
Versicherungsmathematisches Ergebnis	0	0	-2.301	0		-2.301	0	-2.301
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	7.925		7.925	0	7.925
Gesamtergebnis	0	0	25.837	7.925		33.762	44	33.806
Transaktionen mit Eigentümern	0	-71.353	-24.765	0		-96.118	0	-96.118
Dividendenzahlung	0	0	-26.367	0		-26.367	0	-26.367
Aktionsoptionsprogramm	0	0	1.602	0		1.602	0	1.602
Rückkauf eigener Anteile	0	-71.353	0	0		-71.353	0	-71.353
Stand am 30.06.2021	53.735	-71.353	612.331	-18.402		576.311	314	576.625

Segmentbericht

zum 30. Juni 2022

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems			Segment CHS Consumer and Health Manage- ment Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems		
	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021
TEUR	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12
Umsatzerlöse mit Dritten	242.469	226.967	475.846	136.630	117.227	257.426	76.002	69.190	173.664	61.571	56.336	118.240
hiervon Software Lizenzen	20.982	21.329	50.298	15.461	11.695	30.818	556	450	990	2.488	2.272	4.803
hiervon Hardware	10.515	10.592	21.945	4.357	5.568	12.481	7.788	13.574	51.374	11.694	10.103	25.196
hiervon Dienstleistungen	17.657	17.211	35.445	23.228	23.106	48.013	5.578	6.039	15.237	5.472	4.418	9.195
hiervon Software Wartung & Hotline	137.611	125.219	259.373	68.823	57.753	123.488	7.106	5.277	11.881	20.510	18.983	38.241
hiervon Sonstige wiederkehren- de Erlöse	51.072	49.125	100.705	24.556	19.007	42.194	27.800	23.482	50.194	20.833	20.352	40.375
hiervon Advertising, eDetailing and Data	381	288	765	0	0	3	26.149	19.748	42.136	275	134	293
hiervon Sonstige Erlöse	4.251	3.202	7.315	206	97	430	1.025	621	1.851	299	74	138
Zeitpunkt der Umsatzreali- sierung												
zu einem bestimmten Zeitpunkt	16.422	16.055	33.052	6.816	8.092	18.152	8.883	14.286	53.404	12.751	10.766	26.756
über einen bestimmten Zeitraum	226.047	210.913	442.794	129.814	109.135	239.274	67.118	54.904	120.260	48.820	45.571	91.485
	242.469	226.967	475.846	136.630	117.227	257.426	76.002	69.190	173.664	61.571	56.336	118.240
hiervon wiederkehrende Erlöse	188.684	174.344	360.078	93.379	76.760	165.681	34.906	28.759	62.076	41.343	39.335	78.616
Umsatzerlöse zwischen Seg- menten	26.788	24.678	59.966	2.916	3.119	4.274	12.792	7.005	15.784	1.539	1.498	5.001
Segmentumsätze	269.257	251.645	535.812	139.546	120.346	261.699	88.794	76.195	189.448	63.111	57.834	123.242
Aktivierete Eigenleistung	6.870	2.547	7.397	8.775	7.941	17.775	4.963	3.780	7.568	2.177	1.674	4.555
Sonstige Einkünfte	7.125	3.692	7.084	1.953	4.330	9.894	621	250	1.613	891	1.222	1.577
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-61.832	-54.340	-122.795	-21.238	-20.978	-46.928	-36.853	-33.527	-77.410	-15.726	-14.911	-32.934
Personalaufwand	-110.441	-101.581	-212.385	-80.598	-67.402	-143.748	-27.741	-21.478	-46.524	-23.272	-21.129	-43.572
Sonstige Aufwendungen	-54.390	-44.180	-98.375	-32.325	-23.517	-55.722	-20.453	-14.296	-34.804	-9.816	-8.336	-19.168
EBITDA	56.589	57.783	116.738	16.114	20.720	42.970	9.330	10.924	39.891	17.365	16.354	33.699
in % vom Umsatz	23,3%	25,5%	24,5%	11,8%	17,7%	16,7%	12,3%	15,8%	23,0%	28,2%	29,0%	28,5%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte												
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte												
EBIT												
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen												
Zinserträge												
Zinsaufwendungen												
EBT												
Steuern vom Einkommen und Ertrag												
Konzernjahresüberschuss												
in % vom Umsatz												

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

Segmentbericht

zum 30. Juni 2022

	Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021	2022*	2021	2021
TEUR	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01.- 31.12
Umsatzerlöse mit Dritten	23	44	146	516.696	469.765	1.025.322	0	0	0	516.696	469.765	1.025.322
hiervon Software Lizenzen	0	0	0	39.486	35.745	86.909	0	0	0	39.486	35.745	86.909
hiervon Hardware	0	0	0	34.354	39.837	110.995	0	0	0	34.354	39.837	110.995
hiervon Dienstleistungen	23	44	133	51.957	50.820	108.024	0	0	0	51.957	50.820	108.024
hiervon Software Wartung & Hotline	0	0	0	234.050	207.232	432.983	0	0	0	234.050	207.232	432.983
hiervon Sonstige wiederkehren- de Erlöse	0	0	0	124.261	111.966	233.467	0	0	0	124.261	111.966	233.467
hiervon Advertising, eDetailing and Data	0	0	0	26.806	20.170	43.196	0	0	0	26.806	20.170	43.196
hiervon Sonstige Erlöse	0	0	13	5.781	3.994	9.748	0	0	0	5.781	3.994	9.748
Zeitpunkt der Umsatzreali- sierung												
zu einem bestimmten Zeitpunkt	0	0	13	44.873	49.198	131.376	0	0	0	44.873	49.198	131.376
über einen bestimmten Zeitraum	23	44	133	471.823	420.566	893.946	0	0	0	471.823	420.566	893.946
	23	44	146	516.696	469.765	1.025.322	0	0	0	516.696	469.765	1.025.322
hiervon wiederkehrende Erlöse	0	0	0	358.311	319.198	666.451	0	0	0	358.311	319.198	666.451
Umsatzerlöse zwischen Seg- menten	7.592	4.413	8.651	51.627	40.713	93.675	-51.627	-40.713	-93.675	0	0	0
Segmentumsätze	7.615	4.457	8.796	568.322	510.478	1.118.997	-51.627	-40.713	-93.675	516.696	469.765	1.025.322
Aktiviere Eigenleistung	0	0	0	22.785	15.941	37.294	0	0	0	22.785	15.941	37.294
Sonstige Einkünfte	46.185	41.558	92.081	56.775	51.053	112.249	-49.353	-43.414	-87.478	7.422	7.638	24.771
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-3.728	-1.505	-3.493	-139.377	-125.262	-283.560	50.684	40.782	92.134	-88.693	-84.480	-191.426
Personalaufwand	-28.693	-25.395	-51.778	-270.744	-236.986	-498.007	529	236	284	-270.215	-236.750	-497.723
Sonstige Aufwendungen	-30.930	-29.770	-65.126	-147.913	-120.098	-273.196	50.452	43.084	88.348	-97.462	-77.014	-184.847
EBITDA	-9.551	-10.654	-19.521	89.848	95.126	213.777	686	-26	-387	90.533	95.100	213.390
in % vom Umsatz				17,4%	20,2%	20,8%				17,5%	20,2%	20,8%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte										-20.636	-17.353	-37.837
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte										-32.718	-33.988	-72.876
EBIT										37.179	43.758	102.677
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen										0	11	33
Zinserträge										13.859	749	3.854
Zinsaufwendungen										-6.585	-3.537	-8.690
EBT										44.452	40.981	97.874
Steuern vom Einkommen und Ertrag										-14.098	-12.798	-28.842
Konzernjahresüberschuss										30.355	28.182	69.032
in % vom Umsatz										5,9%	6,0%	6,7%

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

ERLÄUTERUNGEN

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Der vorliegende verkürzte Halbjahresfinanzbericht ist ein Konzernabschluss zum 30. Juni 2022. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) oder Millionen Euro (MEUR) angegeben. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022 wurde, wie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021, entsprechend den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. In Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2022 ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Im Halbjahresfinanzbericht wurden, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten erstmals neu anzuwendenden und überarbeiteten Standards, konzerneinheitlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewendet. Für diesbezügliche Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Nachstehend wird eine Übersicht zu den für den vorliegenden verkürzten Halbjahresfinanzbericht relevanten Wechselkursen gegeben:

1 EUR entspricht	Stichtagskurs		Durchschnittskurs 01.01. - 30.06.	
	30.06.2022	31.12.2021	2022	2021
Dänemark (DKK)	7,44	7,44	7,44	7,44
Kanada (CAD)	1,34	1,44	1,39	1,50
Indien (INR)	82,11	84,23	83,32	88,41
Norwegen (NOK)	10,35	9,99	9,98	10,18
Polen (PLN)	4,69	4,60	4,64	4,54
Rumänien (RON)	4,95	4,95	4,95	4,90
Russland (RUB)	117,20	85,30	88,40	89,55
Schweden (SEK)	10,73	10,25	10,48	10,13
Schweiz (CHF)	1,00	1,03	1,03	1,09
Südafrika (ZAR)	17,01	18,06	16,85	17,52
Tschechien (CZK)	24,74	24,86	24,65	25,85
Türkei (TRY)	17,32	15,23	16,26	9,52
UK (GBP)	0,86	0,84	0,84	0,87
USA (USD)	1,04	1,13	1,09	1,21

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das zweite Quartal 2022 und 2021, d. h. den Dreimonatszeitraum 1. April – 30. Juni (Q2) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Signifikante konjunkturelle Schwankungen im Geschäftsverlauf sind nicht gegeben. In der zweiten Jahreshälfte liegt das Geschäftsvolumen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA für gewöhnlich über dem der ersten Jahreshälfte.

Bei der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts wurden vom Management Schätzungen und Annahmen bei der Anwendung der Bilanzierungsregelungen getroffen, welche die dargestellten Werte für Vermögenswerte und Schulden sowie Aufwand und Ertrag beeinflussen können. Obwohl diese Annahmen und Schätzungen nach bestem Wissen der geschäftsführenden Direktoren vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Einschätzungen abweichen.

Die wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung dieses Zwischenberichts getroffen wurden, entsprechen – mit Ausnahme neuer anzuwendender Standards – denen die auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 zugrunde gelegt wurden. Weiterhin wurden für das bisherige Geschäftsjahr 2022 Annahmen bei der Ermittlung des Personalaufwands und der Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und für Jubiläen sowie bei der laufenden Steuerabgrenzung getroffen.

Neue und überarbeitete Standards, anzuwenden für das Geschäftsjahr 2022

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2022 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards implementiert.

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
Änderungen zu IFRS 3, IAS 16; IAS 37 und jährliche Verbesserungen an den IFRS Standards 2018-2020 (14. Mai 2020)	Die Änderungen zu IFRS 3 beinhalten Verweise auf das Rahmenkonzept, IAS 16 behandelt Erträge vor der geplanten Nutzung und IAS 37 regelt die Behandlung von Kosten der Vertragserfüllung bei belastenden Verträgen. Änderungen im Rahmen des jährlichen Verbesserungsprozesses beinhalten Änderungen zu IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41..	1. Januar 2022

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2021 angewandt.

Zu einem späteren Zeitpunkt anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen zu veröffentlichten Standards, welche bereits in europäisches Recht übernommen wurden („Endorsement“)

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
Änderungen zu IAS 1 und IFRS Praxis Statement 2 (12. Februar 2021)	Die Änderungen behandeln die Angabe von wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Anwendung des Wesentlichkeitskonzepts.	1. Januar 2023
Änderungen zu IAS 8 (12. Februar 2021)	Die Änderungen stellen klar, wie Unternehmen Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Änderungen von Schätzungen unterscheiden sollen.	1. Januar 2023
IFRS 17 (18. Mai 2017), einschließlich Änderungen zu IFRS 17 (25. Juni 2020)	Mit dem Standard liegt ein einheitlicher internationaler Rechnungslegungsstandard für Versicherungsgeschäfte vor. Ziel ist es, die Transparenz und Vergleichbarkeit der Versicherungsbilanzen zu erhöhen.	1. Januar 2023

Der CGM-Konzern geht derzeit davon aus, dass sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresfinanzbericht ergeben werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen an zu veröffentlichten Standards, die vom IASB veröffentlicht, aber noch nicht in europäisches Recht übernommen wurden

Das IASB und das IFRIC haben weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die am 1. Januar 2022 in der EU noch nicht verpflichtend anzuwenden sind. Die Anwendung dieser IFRS und IFRIC setzt voraus, dass die noch ausstehende Anerkennung durch die EU („Endorsement“) erfolgt.

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
Änderungen an IAS 1: Darstellung des Abschlusses (23. Januar und 15. Juli 2020)	Die Änderungen in Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig betreffen nur den Ausweis von Schulden in der Darstellung der finanziellen Lage - nicht den Betrag oder den Zeitpunkt der Erfassung von Vermögenswerten, Schulden, Erträgen oder Aufwendungen oder die Angaben, die Unternehmen zu diesen Posten leisten.	1. Januar 2023
Änderungen an IAS 12: Latente Steuern aus einer einzigen Transaktion (7. Mai 2021)	Die wesentliche Änderung für latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen ist eine zusätzliche Rückausnahme hinsichtlich IAS 12.15(b) und IAS 12.24. Die Änderung stellt klar, wie Unternehmen latente Steuern auf Transaktionen wie Leasingverhältnisse und Stilllegungspflichten bilanzieren.	1. Januar 2023
Änderungen an IFRS 17: Erstanwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichs-informationen (9. Dezember 2021)	Die Änderung enthält eine Option für die erstmalige Anwendung von IFRS 17 in Bezug auf Vergleichsinformationen, um vorübergehende Inkongruenzen bei der Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zu vermeiden.	1. Januar 2023
IFRS 14 (30. Januar 2014)	Regulatorische Abgrenzungsposten	Keine Einführung bis zum finalen Standard
Anpassungen an IFRS 10 und IAS 28 (11. September 2014)	Verkauf oder Einlage von Vermögenswerten zwischen einem Anleger und einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Keine Einführung bis zum finalen Standard

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung einzelner Standards ist gegeben. Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA macht von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch. Aktuell untersucht die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards und Änderungen.

Aus der Anwendung der übrigen Standards, Änderungen und Interpretationen werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresfinanzbericht erwartet.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN

Veränderung des Unternehmensumfelds und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022, mit Ausnahme der im Zwischenlagebericht beschriebenen Faktoren, keine wesentlichen wirtschaftlichen Veränderungen im Geschäftsumfeld der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA.

Konsolidierungskreis

In den IFRS-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 werden die Abschlüsse der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und die von der Gesellschaft zum 30. Juni 2022 beherrschten Unternehmen (Tochterunternehmen) einbezogen. Die Einbeziehung beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit zur Beherrschung besteht und endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung nicht mehr besteht. Gegenüber dem 31. Dezember 2021 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

	Deutschland	Ausland	Gesamt
Stand zum 1. Januar 2022	33	70	103
Zugänge	3	3	6
Abgänge / Verschmelzungen	1	1	2
Stand am 30. Juni 2022	35	72	107

Die Abgänge aus dem Konsolidierungskreis resultieren aus den konzerninternen Verschmelzungen der VISUS IT Services GmbH auf die VISUS Health IT GmbH in Deutschland, sowie der Verschmelzung der Small Business Computers of New England, Inc. auf die CompuGroup Medical Inc. in den USA.

Die Zugänge resultieren aus den im Geschäftsjahr 2022 vom CGM-Konzern getätigten Erwerbe der INSIGHT Health Management GmbH, der INSIGHT Health GmbH & Co. KG und der GfsG Gesellschaft für statistische Gesundheitsforschung mbH in Deutschland. Hinzu kommen die ausländischen Akquisitionen der bereits verschmolzenen Small Business Computers of New England, Inc. in den USA, dem Erwerb der 4K S.r.l. in Italien, sowie der Neugründung der 4K Services Belgium S.a.r.l. in Belgien.

Die Zugänge aus Unternehmenserwerben werden - zusammen mit anderen Unternehmenszusammenschlüssen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis - in der weiter unten folgenden Tabelle auf Basis der Werte zum Erwerbszeitpunkt mit ihren Auswirkungen auf den Konzernabschluss dargestellt.

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

TEUR	Total	Small Business Computers of New England, Inc	Insight Health Gruppe	4K S.r.l.	Restliche Zugänge
Zeitpunkt des Erwerbs		16.02.2022	10.05.2022	01.06.2022	
Erworbene Geschäftsanteile in %		100%	100%	60%	
Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden, die zum Erwerbszeitpunkt angesetzt wurden					
Langfristige Vermögenswerte	35.207	2.050	29.255	2.731	1.170
Standard- und Spezialsoftware	10.480	602	9.114	764	0
Kundenbeziehungen	17.387	1.265	13.357	1.601	1.164
Markenrechte	2.038	181	1.628	229	0
Grundstücke und Gebäude	7	0	7	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	582	0	563	13	6
Nutzungsrechte	730	0	730	0	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.972	2	3.856	114	0
Aktive latente Steuern	10	0	0	10	0
Kurzfristige Vermögenswerte	13.679	270	9.878	3.531	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.246	56	6.335	1.855	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	211	0	0	211	0
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	358	0	285	73	0
Ertragsteuerforderungen	188	0	188	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.676	214	3.070	1.392	0
Langfristige Verbindlichkeiten	1.439	0	730	709	0
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	67	0	0	67	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19	0	0	19	0
Leasingverbindlichkeiten	730	0	730	0	0
Passive latente Steuern	623	0	0	623	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.086	676	6.291	2.119	0
Vertragsschulden	1.978	315	1.059	604	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.346	201	3.550	595	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33	0	0	33	0
Sonstige Rückstellungen	1.358	0	1.279	79	0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	547	0	208	339	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	400	0	0	400	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	424	160	195	69	0
ERWORBENES REINVERMÖGEN	38.361	1.644	32.112	3.434	1.170
Kaufpreis geleistet in Zahlungsmitteln	56.226	3.929	46.344	3.973	1.980
Eingegangene Schulden (Forderung Kaufpreiserstattung)	16.059	1.439	14.500	0	120
davon bedingte Kaufpreisbestandteile	16.059	1.439	14.500	0	120
Zeitwert des Eigenkapitalanteiles der unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt gehalten wurde	3.651	0	0	3.651	0
Abgangsergebnis der at equity Beteiligung	-98	0	0	-98	0
GESAMTE ÜBERTRAGENE GEGENLEISTUNG	75.838	5.368	60.844	7.526	2.100

Nicht beherrschende Anteile	586	0	0	586	0
Währungsbedingte Effekte	307	252	0	0	55
GESCHÄFTS- UND FIRMIENWERT	38.370	3.976	28.732	4.678	984
Erworbene Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	4.676	214	3.070	1.392	0
Kaufpreis geleistet in Zahlungsmitteln	56.226	3.929	46.344	3.973	1.980
Zahlungen für Unternehmenserwerbe nach Erwerbszeitpunkt	2.125	0	0	0	2.125
Zahlungsmittelabfluss für Akquisitionen (netto)	-53.675	-3.715	-43.274	-2.581	-4.105
Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse der CGM					
In der Konzerngesamtergebnisrechnung enthaltene Umsatzerlöse seit Erwerbszeitpunkt	6.807	244	5.676	490	397
In der Konzerngesamtergebnisrechnung enthaltenes Ergebnis seit Erwerbszeitpunkt	-461	32	-652	-11	170
Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	20.730	366	17.029	2.938	397
Ergebnis für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	-1.805	48	-1.956	-67	170

Erwerb der Small Business Computers of New England, Inc., USA

Zum 1. März 2022 hat die CompuGroup Medical, Inc. eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Holding USA, Inc. 100 % der Small Business Computers of New England Inc. (im Folgenden APeasy) mit Sitz in Manchester, USA erworben.

APeasY ist ein Laborinformationssystem für das anatomisch-pathologische Labor. Seit Gründung hat APeasY weltweit über 700 Pathologielabore bei der Organisation von Daten, der Verwaltung von Arbeitsabläufen und der Erstellung von Berichten sowohl für Kunden als auch für den internen Gebrauch unterstützt.

Die Erstkonsolidierung der APeasY ist auf den 1. März 2022 erfolgt. Der berichtete Umsatz der APeasY belief sich 2021 auf rund TEUR 1.543, das berichtete EBITDA auf TEUR 767. Die zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 5.368 und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 3.929 gezahlt. Der ausstehende Betrag ist unter den Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 3.976, der im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vertriebsnetzes für das Segment AIS in den USA sowie aus dem Know-how der Mitarbeiter resultiert. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 2.048 und entfällt auf Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs erworbenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglicher Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen nicht erkennbar.

Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Unternehmenserwerbs APeasy wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der INSIGHT Health Gruppe, Deutschland

Zum 1. Mai 2022 hat die CompuGroup Medical Deutschland AG eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA 100 % der Anteile an der INSIGHT Health Management GmbH, der INSIGHT Health GmbH & Co. KG und der GfsG Gesellschaft für statistische Gesundheitsforschung mbH (im Folgenden INSIGHT Health) mit Sitz in Waldems, Deutschland erworben.

Die im Jahr 1999 gegründete Insight Health bietet innovative Lösungen zur Markt- und Versorgungsforschung im deutschen Gesundheitswesen unter der Berücksichtigung höchster Datenschutzkonformität an. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen der Pharmaindustrie, Apotheken, Ärztevereinigungen, Krankenversicherungen sowie wissenschaftliche und politische Institutionen.

Die Erstkonsolidierung der INSIGHT Health ist auf den 1. Mai 2022 erfolgt. Der berichtete Umsatz der INSIGHT Health belief sich 2021 auf rund TEUR 36.271, das berichtete EBITDA auf TEUR 5.444. Die zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 60.844 und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 46.344 gezahlt. Der ausstehende Betrag ist unter den Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 28.732, der im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vertriebsnetzes für das Segment CHS in Deutschland sowie aus dem Know-how der Mitarbeiter resultiert. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 24.099 und entfällt auf Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs erworbenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglichen Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen nicht erkennbar.

Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Unternehmenserwerbs INSIGHT Health wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der 4K S.r.l., Italien

Zum 1. Juni 2022 hat die CompuGroup Medical Italia Holding S.r.l. eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, weitere Anteile (30 %) an der 4K S.r.l. (im Folgenden 4K) mit Sitz in Mailand, Italien im Rahmen eines sukzessiven Anteilerwerbs gekauft und hält nunmehr 60 % der Geschäftsanteile.

Die 4K betreibt den pharmazeutischen OnDemand-Lieferservice ‚Pharmap‘ in Italien.

Die Erstkonsolidierung der 4K ist auf den 1. Juni 2022 erfolgt. Der berichtete Umsatz der 4K belief sich 2021 auf rund TEUR 3.284, das berichtete EBITDA auf TEUR 1.178. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 7.526 und ist zum Bilanzstichtag in voller Höhe gezahlt.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 4.678, der im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vertriebsnetzes für das Segment PCS in Italien resultiert. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 2.594 und entfällt auf Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs erworbenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglichen Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen nicht erkennbar.

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert werden latente Steuerschulden von TEUR 623 angesetzt. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Unternehmenserwerbs 4K wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Restliche Zugänge

In den restlichen Zugängen sind folgende Unternehmenszusammenschlüsse enthalten.

Erwerb der Vermögenswerte der curacom Praxistechnik, Deutschland

Zum 1. Januar 2022 hat die MS IT-Systeme GmbH eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CGM Systemhaus GmbH, im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses durch Übertragung des Reinvermögens (Asset Deal) den Geschäftsbetrieb des Unternehmens curacom Praxistechnik (im Folgenden curacom) übernommen.

curacom ist im Bereich der Betreuung eines ausschließlich aus dem medizinischen Bereich stammenden Kundenklientel mit IT-Produkten aus dem eHealth-Bereich, insbesondere des Arztinformationssystems TUROMED sowie Produkten des CGM-TI-Bereichs und der Medizintechnik tätig.

Die erstmalige Einbeziehung des Geschäftsbereichs in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. Januar 2022. Der berichtete Umsatz der curacom belief sich 2021 auf rund TEUR 753, das berichtete EBITDA auf TEUR 186. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 401 und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 281 gezahlt. Der ausstehende Betrag ist unter den Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert.

Das erworbene Reinvermögen beträgt TEUR 206. Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 195, was insbesondere auf den Ausbau der Vertriebskanäle und die damit verbundenen Upselling-Möglichkeiten im Bereich AIS in Deutschland zurückzuführen ist. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht künftig eine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 200 und entfällt auf Kundenbeziehungen. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Asset Deals der curacom wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der Vermögenswerte der Advanced Consulting Solutions, LLC, USA

Zum 1. Juni 2022 hat die CompuGroup Medical, Inc. eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical Holding USA, Inc., im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses durch Übertragung des Reinvermögens (Asset Deal) den Geschäftsbetrieb des Unternehmens Advanced Consulting Solutions, LLC (im Folgenden ACS) übernommen.

ACS ist darauf spezialisiert, mit Gesundheitsdienstleistern zusammenzuarbeiten, um ein Maximum an Rückerstattungen für ihre Forderungen zu erhalten. ACS Konzepte verbinden und synchronisieren die klinischen, administrativen und einkommensbezogenen Lösungen in allen Bereichen der Praxis.

Die erstmalige Einbeziehung des Geschäftsbereichs in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. Juni 2022. Der berichtete Umsatz der ACS belief sich 2021 auf rund TEUR 640, das berichtete EBITDA auf TEUR 340. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 1.699 und ist zum Bilanzstichtag in voller Höhe gezahlt.

Das erworbene Reinvermögen beträgt TEUR 964. Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 789, was insbesondere auf den Ausbau der Vertriebskanäle im Bereich AIS in den USA zurückzuführen ist. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht künftig eine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 964 und entfällt auf Kundenbeziehungen. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Asset Deals der ACS wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der Fablab S.r.l., Italien

Im ersten Halbjahr 2022 wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von TEUR 1.295 gezahlt, welche aus dem Erwerb von 100 % der Anteile an der Fablab S.r.l. in 2019 resultieren.

Erwerb der Meta-it GmbH, Deutschland

Im ersten Halbjahr 2022 wurden kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 750 gezahlt, welche aus dem Erwerb von 100 % der Anteile an der Meta-it GmbH in 2021 resultieren.

Erwerb der HABA Computer AG, Deutschland

Im ersten Halbjahr 2022 wurden kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 80 gezahlt, welche aus dem Squeeze-out der ausstehenden Anteile an der HABA Computer AG (2 %) in 2021 resultieren.

Finanzinstrumente

Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte, wie zum Beispiel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die unmittelbar aus seiner Geschäftstätigkeit resultieren. Es wurden die gleichen Ansatz- und Bewertungsgrundsätze wie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewendet. Darüber hinaus nutzt die CGM seit dem zweiten Quartal 2022 Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken nur für konzerninterne Darlehen und Einlagen.

Die folgende Tabelle stellt die Buchwerte und Wertansätze nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9 für die im Konzern bestehenden Finanzinstrumente dar:

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert laut Bilanz 30/06/2022	Bewertung nach IFRS 9			Bewertung nach IFRS 16	
			(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgswirk- sam	beizulegen- der Zeitwert erfolgsneutral	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert 30/06/2022
Finanzielle Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	120.066	120.066	0	0	0	120.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	153.496	153.496	0	0	0	153.496
Vertragsvermögenswerte	AC	27.584	27.584	0	0	0	27.584
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	15.121	15.121	0	0	0	15.121
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	-	26.061	0	0	0	26.061	26.061
Zinscap	FVtPL	18.617	0	18.617	0	0	18.617
Sonstige Finanzanlagen	FVtPL	3.125	0	3.125	0	0	3.125
Summe finanzielle Vermögenswerte		364.069	316.266	21.742	0	26.061	364.069
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	342.327	316.266	0	0	26.061	342.327
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	21.742	0	21.742	0	0	21.742
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	763.852	763.852	0	0	0	763.865
Kaufpreisverbindlichkeiten	AC	25.964	25.964	0	0	0	25.964
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	80.792	80.792	0	0	0	80.792
Derivative Finanzinstrumente	FVtOCI	287	0	0	287	0	287
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	13.648	13.648	0	0	0	13.648
Leasingverbindlichkeiten	-	57.848	0	0	0	57.848	57.848
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		942.391	884.256	0	287	57.848	942.404
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	942.391	884.256	0	0	57.848	942.117
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	0	0	0	0	0	0
davon erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtOCI	287	0	0	287	0	287

Die Finanzinstrumente nach den Bewertungskategorien für die Vorjahresvergleichsperiode zum 30. Juni 2021 stellen sich wie folgt dar:

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert laut Bilanz 30/06/2021	Bewertung nach IFRS 9		Bewertung nach IFRS 16		Beizulegen- der Zeitwert 30/06/2021
			(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgswirk- sam	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgsneutral	
Finanzielle Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	90.473	90.473	0	0	0	90.473
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	136.295	136.295	0	0	0	136.295
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	14.751	14.751	0	0	0	14.751
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	-	23.079	0	0	0	23.079	23.079
Sonstige Finanzanlagen	FVtPL	642	0	642	0	0	642
Summe finanzielle Vermögenswerte		265.240	241.519	642	0	23.079	265.240
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	264.598	241.519	0	0	23.079	264.598
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	642	0	642	0	0	642
davon erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtOCI	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	630.151	630.151	0	0	0	630.575
Kaufpreisverbindlichkeiten	AC	12.538	12.538	0	0	0	12.538
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	57.749	57.749	0	0	0	57.749
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	17.153	17.153	0	0	0	17.153
Leasingverbindlichkeiten	-	47.928	0	0	0	47.928	47.928
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		765.519	717.591	0	0	47.928	765.943
Summe je Kategorie							
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	765.519	717.591	0	0	47.928	765.943
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	0	0	0	0	0	0
davon erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtOCI	0	0	0	0	0	0

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Zeit vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 führten Konzerngesellschaften die nachfolgenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durch, die nicht dem Konzernkreis angehören. Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen sowie assoziierten Unternehmen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen stellen sich wie folgt dar:

TEUR	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Frank Gotthardt	0	26	0	0	0	0	0	0
Dr. Brigitte Gotthardt	0	2	0	0	0	1	0	0
Prof. Dr. Daniel Gotthardt	0	0	25	0	0	0	0	0
CompuGroup Medical Management SE	8	3	7.623	6.759	4	0	878	2
sonstiger Verwaltungsrat	0	0	1	0	0	0	0	0
Aufsichtsrat	0	0	0	0	0	0	0	0
Senior Management	0	0	0	2	0	0	0	2
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	859	4.064	1.128	1.512	210	253	52	135
Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5.528	4.569	7	1	1.124	1.123	0	0
GESAMT	6.405	8.664	8.783	8.274	1.349	1.378	931	139

An die persönlich haftende CompuGroup Medical Management SE, welche von Frank Gotthardt über die GT 1 Vermögensverwaltung GmbH kontrolliert wird, wurden im Berichtsjahr Zahlungen in Höhe von TEUR 7.623 (Vorjahr: TEUR 6.759) für Vergütungen der Geschäftsführenden Direktoren, des Verwaltungsrats und weitere Aufwandsentschädigungen geleistet.

Darüber hinaus ist Frank Gotthardt zum Stichtag 30. Juni 2022 an der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA unmittelbar und mittelbar wesentlich beteiligt. Daher sind neben den in der Anteilsbesitzliste aufgeführten verbundenen Unternehmen alle Gesellschaften zur CompuGroup Medical SE & Co. KGaA nahe stehend, bei denen ein Gesellschaftsverhältnis mit Frank Gotthardt, Dr. Brigitte Gotthardt oder Prof. Dr. Daniel Gotthardt besteht.

Weitere nahestehende Personen:

Die gezahlten Vergütungen gegenüber aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Aufsichts- und Verwaltungsrat sind hier nicht aufgeführt..

Verwaltungsrat

Geschäftsbeziehungen mit Frank Gotthardt und Prof. Dr. Daniel Gotthardt sind gesondert aufgeführt und daher hier nicht enthalten.

Aufsichtsrat und Senior Management:

Darüber hinaus gab es im Berichtsjahr keine wesentlichen direkten Geschäftsbeziehungen mit Mandatsträgern des Aufsichtsrats und des Senior Managements.

Nahestehende Unternehmen:

Die empfangenen Lieferungen und Leistungen setzen sich hauptsächlich aus den Geschäftsbeziehungen zu der mps public solution GmbH (MEUR 0,3), der KEC Vertriebs GmbH & Co. KG (MEUR 0,3) sowie mit der INFOSOFT Informations- und Dokumentationssysteme GmbH (MEUR 0,2) zusammen, welche insbesondere von der CGM SE & Co. KGaA und der CGM Clinical Deutschland GmbH in Anspruch genommen wurden. Die erbrachten Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich aus Geschäftsbeziehungen zu der mps public solution GmbH in Höhe von MEUR 0,8 durch die CGM Clinical Deutschland GmbH.

MW-Office / Marketing und Werbung GmbH und Deutsche Leasing AG sind nicht länger nahestehende Unternehmen der CompuGroup Medical.

Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen:

Die erbrachten Lieferungen und Leistungen setzen sich hauptsächlich, wie auch im Vorjahr, aus der Beziehung mit der MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH zusammen (MEUR 5,5). Die Forderungen bestehen ebenfalls im Wesentlichen gegenüber der MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH in Höhe von MEUR 1,1.

Einhaltung von Kreditvereinbarungen und Financial Covenants

Am 28. Januar 2020 hat die CGM zur Sicherstellung der zukünftigen Liquidität eine neue Kreditfazilität über MEUR 1.000 mit mindestens fünfjähriger Laufzeit mit abgeschlossen, aufgeteilt in eine revolvingierende Multiwährung-Kreditfazilität (RCF) in Höhe von MEUR 600 und ein endfälliges Darlehen (TLF) in Höhe von MEUR 400. Diese dient der Ablösung bestehender Verbindlichkeiten und der Finanzierung von allgemeinen Unternehmenszwecken und Akquisitionen. Zur Gruppe der Konsortialbanken gehören BNP Paribas, Commerzbank, Deutsche Bank, Landesbank Baden-Württemberg, SEB sowie Unicredit.

Mit Wirkung zum 28. Januar 2022 wurde letztmalig von der Verlängerungsoption für die revolvingierende Kreditfazilität Gebrauch gemacht. Die revolvingierende Kreditfazilität läuft nun bis zum 28. Januar 2027.

Der Zinssatz orientiert sich am EURIBOR der gewählten Zinsperiode zuzüglich einer Marge, die sich in Anlehnung an die Verschuldungsrate in vertraglich geregelten Stufen verändern kann. Der Zinssatz betrug zum 30. Juni 2022 für die TLF 1,20 % sowie für die RCF 0,90 %.

Zum 30. Juni 2022 wurde das endfällige Darlehen in Höhe von MEUR 400 in voller Höhe in Anspruch genommen. Von der revolvingen Kreditfazilität in Höhe von MEUR 600 wurden MEUR 139 in Anspruch genommen.

Die Gewährung der Darlehen ist an die Einhaltung einer Finanzkennzahl, dem Verschuldungsgrad (Leverage) gebunden. Für den abgeschlossenen Konsortialkredit haben verschiedene deutsche Tochtergesellschaften gesamtschuldnerische Zahlungsgarantien ausgesprochen (Ausfallhaftung bei Zahlungsver säumnissen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA).

Um die TLF gegen signifikante Zinsänderungen abzusichern, wurde 2021 ein Zinscap mit 10 jähriger Laufzeit abgeschlossen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2022 erfüllte die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA sämtliche vereinbarten Financial Covenants in allen Kreditvereinbarungen.

Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 sind die Haftungsverhältnissen und Eventualverbindlichkeiten zum 30. Juni 2022 um MEUR 6 auf MEUR 11 angestiegen. Grund dafür sind neue Vertragserfüllungsgarantien der CGM Deutschland AG in Höhe von MEUR 5 sowie der CGM Poland in Höhe von MEUR 1.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Segmentberichterstattung

Gemäß den Regeln des IFRS 8 „Operating Segments“ werden die Aktivitäten der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA im Rahmen der Segmentberichterstattung nach Geschäftssegmenten abgegrenzt.

Diese Geschäftsbereiche bilden die Grundlage der Segmentberichterstattung. Das Leistungsangebot der vier Geschäftsbereiche lässt sich wie folgt darstellen:

- AIS: Entwicklung und Vertrieb von Praxissoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte und Zahnärzte. Zudem werden Internet-Service-Providing-Dienste für Ärzte und andere Teilnehmer im Gesundheitswesen bereitgestellt.
- HIS: Entwicklung und Vertrieb von Kliniksoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen.
- CHS: Bündelt die Geschäftsbereiche Consumer, Pharma, Insurance, Data & Analytics sowie Connectivity inklusive der Telematikinfrastruktur mit dem Ziel der Vernetzung der Leistungserbringer (Ärzte, Zahnärzte, Kliniken und Apotheker) mit anderen wesentlichen Marktteilnehmern im Gesundheitswesen wie zum Beispiel Kostenträgern, Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen.
- PCS: Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Apotheker.

Auf Basis des Berichtswesens beurteilen die geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) die Leistung der vier berichtspflichtigen Segmente und treffen Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen. Für die Bewertung und Beurteilung der Geschäftssegmente zieht die Konzernführung die Ergebnisgröße „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)“ heran, welche somit das Segmentergebnis darstellt.

Weitere Informationen

FINANZKALENDER

Datum	Ereignis
01. September 2022	Capital Markets Day
03. November 2022	Quartalsmitteilung Q3 2022

KONTAKT FÜR INVESTOREN

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Investor Relations

Maria Trost 21

56070 Koblenz

E-Mail: investor@cgm.com

www.cgm.com

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 4. August 2022

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Vertreten durch die Geschäftsführenden Direktoren

der CompuGroup Medical Management SE



Michael Rauch



Angela Mazza Teufer



Emanuele Mugnani



Dr. Eckart Pech



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

www.cgm.com

Synchronizing Healthcare

